

Abschlussprüfung

nach § 37 Berufsbildungsgesetz und Prüfungsordnung
der Landesdirektion Sachsen für die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die
Umschulungsprüfung in den Ausbildungsberufen der Geoinformationstechnologie

**im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker / Vermessungstechnikerin
Fachrichtung Vermessung**

Sommer 2021

Prüfungsnummer:	-A-S-21-901
------------------------	--------------------

Prüfungsbereich: **Öffentliche Aufgaben und technische Vermessungen**

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Erreichbare Gesamtpunktzahl: 100

Hilfsmittel: Zeichenwerkzeug

Anlagen: Anlage 1 Darstellender Teil des Fortführungsrissses (FR) 1156
Anlage 2 Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung

Hinweise: Eine saubere und übersichtliche Darstellung wird mit bewertet.

Der zu bearbeitende Prüfungskatalog, einschließlich des Deckblattes
und der Anlagen, besteht aus 19 Blättern mit 10 Aufgaben.

Die Anzahl der Zusatzblätter beträgt: _____

**Erreichte
Punktzahl:**

Erstkorrektur		Zweitkorrektur		
Punkte	Datum/Unterschrift	Punkte	Datum/Unterschrift	

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Aufgabe 1:

15 Punkte

Ein Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI) hat zur Bestimmung von Flurstücksgrenzen einen Antrag auf Katastervermessung und Abmarkung erhalten.

Aufgabe 1.1:

Beschreiben Sie kurz den Ablauf der Katastervermessung ab der Antragstellung bis zum erfolgreichen Abschluss des Verfahrens beim ÖbVI. Beachten Sie dabei die Reihenfolge der einzelnen Schritte.

- _____

- _____

- _____

- _____

- _____

- _____

- _____

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Aufgabe 1.2:

Nennen Sie vier sächsische Rechtsvorschriften, die ein ÖbVI bei der Bearbeitung des oben genannten Auftrages einzuhalten hat. Geben Sie dazu die ausgeschriebene Bezeichnung an.

- _____

- _____

- _____

- _____

Aufgabe 1.3:

Erläutern Sie den Begriff „Katastervermessung“ laut SächsVermKatG.

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Aufgabe 1.4:

Nennen Sie vier verschiedene Arten von Katastervermessungen, die ein ÖbVI durchführen darf.

- _____
- _____
- _____
- _____

Aufgabe 2:

18 Punkte

Nach Abschluss einer Katastervermessung und Abmarkung übergibt der ÖbVI der Behörde Unterlagen zur Fortführung des Liegenschaftskatasters. Dazu gehört auch der FR 1156 der Gemarkung Helfenberg (siehe Anlage 1).

Aufgabe 2.1:

Bei welcher Behörde sind die Unterlagen einzureichen?

- _____

Aufgabe 2.2:

Welche übergeordneten Vermessungsbehörden gibt es im Freistaat Sachsen bezüglich Aufgabe 2.1?

- _____
- _____
- _____
- _____

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Aufgabe 2.3:

Welche drei weiteren Bestandteile gehören, neben dem darstellenden Teil, zwingend zum FR 1156?

- _____
- _____
- _____

Aufgabe 2.4:

Im darstellenden Teil des FR 1156 sind u.a. Angaben wie Fortführungsrisnummer, Blattnummer, Gemarkung, Gemarkungsschlüssel, Nordpfeil enthalten:
Nennen Sie vier weitere wesentliche Inhalte.

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Aufgabe 3:

10 Punkte

Im Freistaat Sachsen werden aktuell ca. 200 Verfahren nach Flurbereinigungsgesetz durchgeführt.

Aufgabe 3.1:

Nennen Sie drei Ziele von Flurbereinigungsverfahren.

- _____

- _____

- _____

Aufgabe 3.2:

Ordnen Sie durch Vergabe von lfd. Nummern den Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens in richtiger Reihenfolge an.

Lfd. Nr.	Verfahrensschritte
	Flurbereinigungsplan mit Anhörungstermin
	Wertermittlung der Grundstücke
	Flurbereinigungsbeschluss
	Berichtigung der öffentlichen Bücher
	Wunschtermin für die Teilnehmer über ihre Zuteilung
	Vorbereitung des Verfahrens
	Schlussfeststellung
	Vermessung des neuen Wege- und Gewässernetzes
	Vorläufige Besitzeinweisung nach Absteckung der neuen Grundstücke
	Ausführungsanordnung
	Ausbau der im Wege- und Gewässerplan vorgesehenen Anlagen
	Entwurf eines Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Aufgabe 3.3:

Nennen Sie drei verschiedene Arten von Flurbereinigungsverfahren.

- _____
- _____
- _____

Aufgabe 4:

7 Punkte

Ein Eigentümer bestellt sich für sein Flurstück 123/4 eine Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung (siehe Anlage 2). Da er die Angaben zur Bodenschätzung nicht deuten kann, bittet er um folgende Auskünfte.

Aufgabe 4.1:

Erläutern Sie die einzelnen Angaben S 5 D 20/19 im Schätzungsergebnis. Kreuzen Sie die Angaben an, die die Bodenbeschaffenheit kennzeichnen.

S	
5	
D	
20	
19	

Aufgabe 4.2:

Zu welchem Schätzungsrahmen gehören die vorliegenden Ergebnisse?

- _____

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Aufgabe 4.3:

Weshalb liegen Ergebnisse zur Bodenschätzung vor, obwohl das Flurstück als Industrie- und Gewerbefläche genutzt wird?

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Sachverhalt zu den Aufgaben 5 bis 10

Sie arbeiten in einem Ingenieurbüro mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Ingenieurvermessung. Dabei kommen folgende Fragen auf Sie zu.

Aufgabe 5:

3 Punkte

Ihrer Firma stehen in der Instrumentenkammer zwei Kompensatornivelliere zur Verfügung. Diese sind ein Digitalnivellier und ein optisches Nivellier. Da sich das Digitalnivellier in der Werkstatt befindet, greifen Sie auf das optische Nivellier zurück.

Nennen Sie sechs Ausrüstungsgegenstände für die geometrische Höhenbestimmung.

Aufgabe 6:

17 Punkte

Zur Höhenbestimmung steht Ihnen ein Kompensatornivellier zur Verfügung.

Aufgabe 6.1:

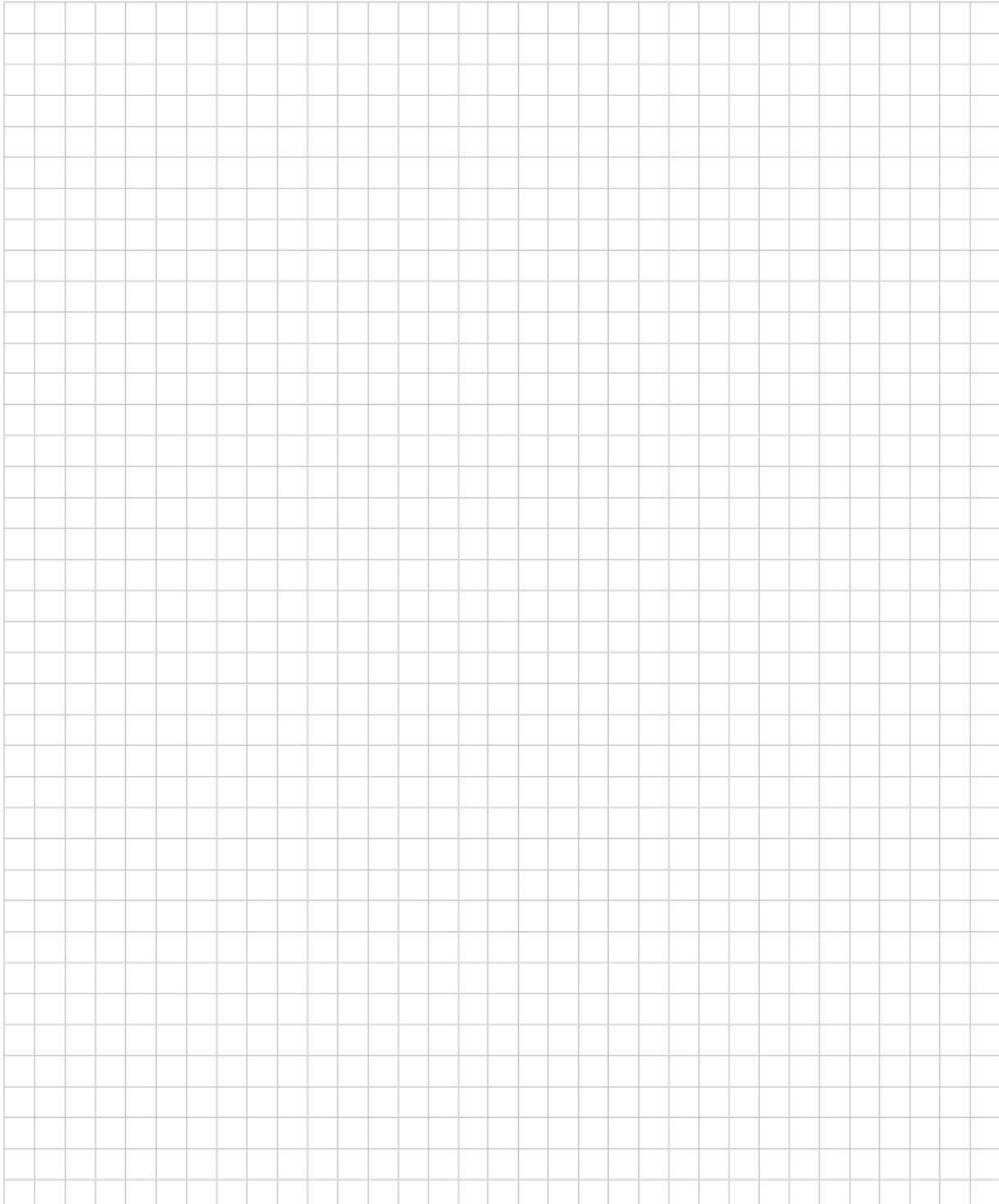
Welche Aufgabe hat der Kompensator?

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Aufgabe 6.3:

Fertigen Sie jeweils eine Prinzipskizze zu den beiden Prüfungsabschnitten an. Geben Sie die Bestimmungsstücke an und entwickeln Sie die Formel für die Berechnung des Fehlers. Die zeichnerische Ausführung wird mitbewertet.



Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Aufgabe 7:

8 Punkte

Im Rahmen von Bauberatungen mit Bauherren, Planern und Gleisbauunternehmen kommt es immer wieder bei der Verwendung von Fachbegriffen zu Missverständnissen.

Aufgabe 7.1:

Beschreiben Sie kurz den Unterschied zwischen Absteckung und Einmessung.

Aufgabe 7.2:

Erläutern Sie die folgenden Begriffe.

Trasse:

Trassierung:

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Station:

Gradiente:

Aufgabe 8:

4 Punkte

Ein Bauherr ruft bei Ihnen im Büro an und hat eine Frage zu einem Angebot bezüglich der Absteckung seines künftigen Wohnhauses. Mit den Begriffen „Grobabsteckung“ und „Feinabsteckung“ kann er nichts anfangen. Daher bittet er Sie um Erläuterung.

Aufgabe 8.1:

Wozu dient die Grobabsteckung und mit welcher Mindestgenauigkeit erfolgt diese?

Aufgabe 8.2:

Wozu dient die Feinabsteckung und mit welcher Mindestgenauigkeit erfolgt diese?

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

Aufgabe 10:

12 Punkte

Im Zuge der Nachwuchsgewinnung findet die Veranstaltung „Meine Karriere startet“ statt. Hier nimmt Ihr Büro als Aussteller teil. Sie haben die Aufgabe übernommen, den Besuchern die Straßenbaubegriffe „Regelprofil“, „Längsprofil“ und „Querprofil“ näher zu bringen.

Aufgabe 10.1:

Erläutern Sie die drei folgenden Begriffe.

Regelprofil:

Längsprofil:

Querprofil:

Aufgabe 10.2:

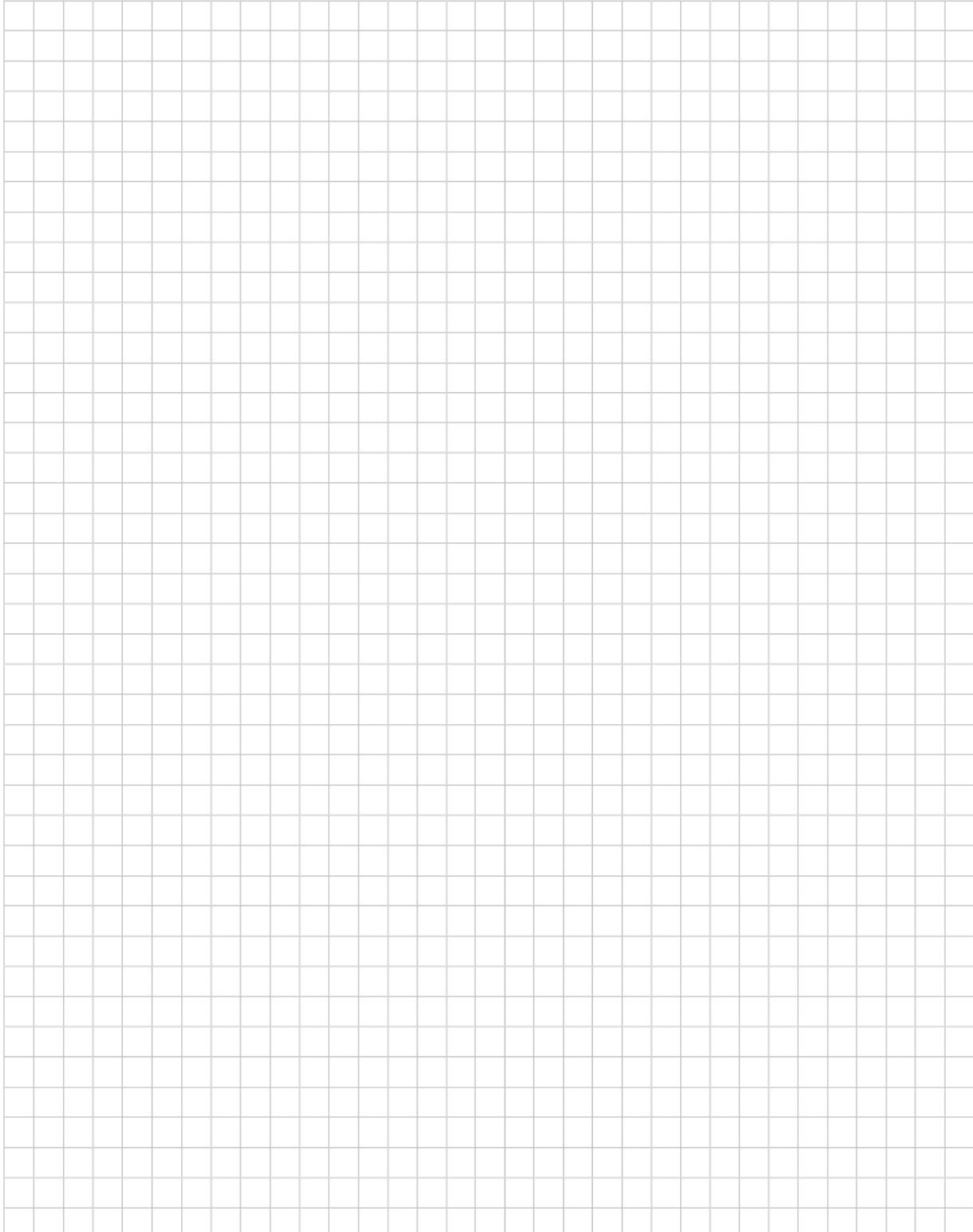
Wie sind Längs- und Querprofil miteinander „verknüpft“?

Prüfungsnummer:

-A-S-21-901

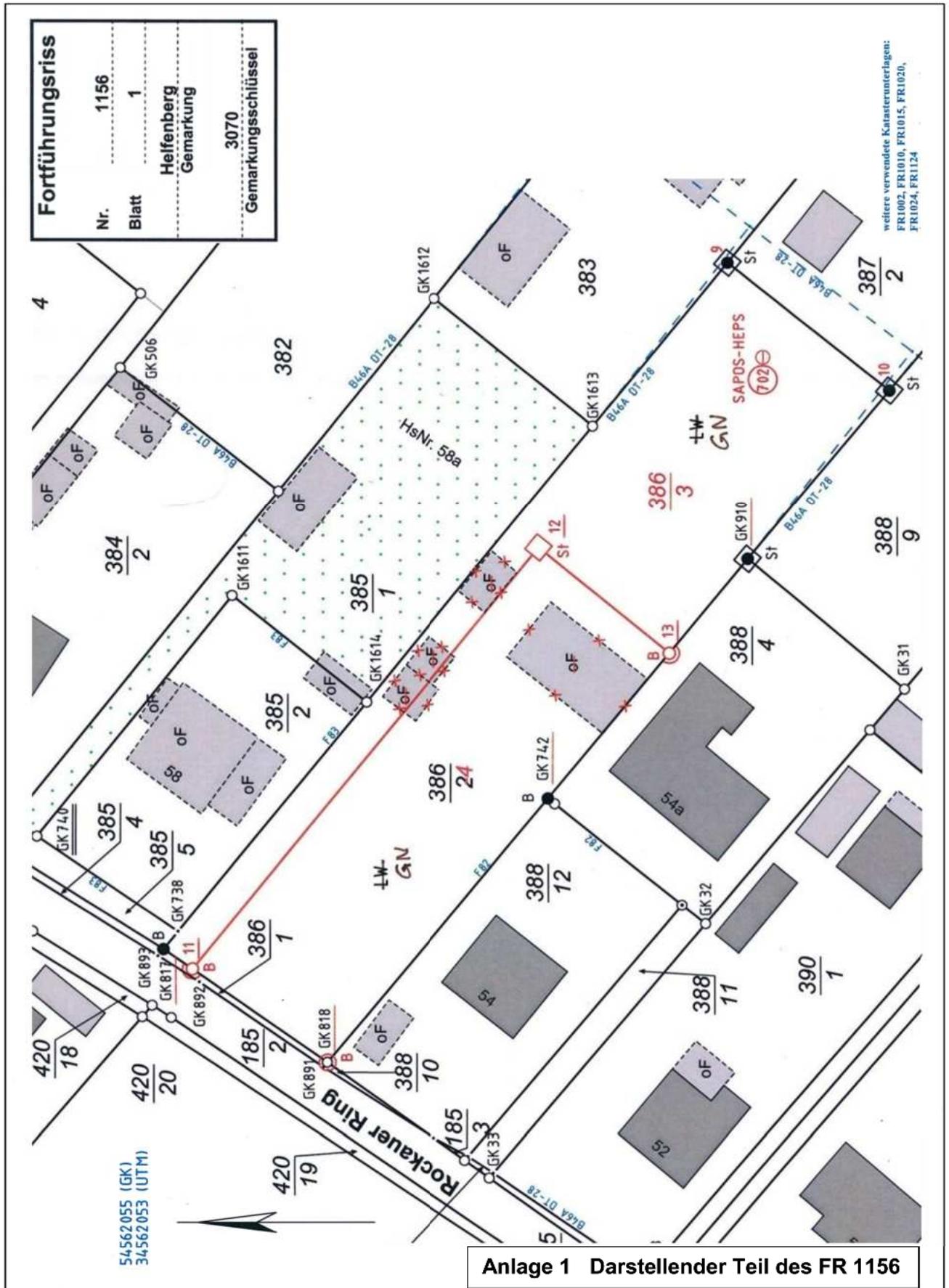
Aufgabe 10.3:

Fertigen Sie dazu eine Skizze an und beschriften Sie diese.



Prüfungsnummer:

-A-S-21-901



Prüfungsnummer:

-A-S-21-901



Vermessungsverwaltung des Freistaates Sachsen
Kreisfreie Stadt Dresden

Ammonstraße 74
01067 Dresden

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1:1000
mit Bodenschätzung

Erstellt am 15.12.2020

Flurstück: 123/4
Gemarkung: Übigau (0265)

Gemeinde: Stadt Dresden
Kreis: Kreisfreie Stadt Dresden



Anlage 2 Liegenschaftskarte mit Bodenschätzung